



Die Botschaft
5312 Döttingen
056/ 269 25 25
www.botschaft.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 8'364
Erscheinungsweise: 3x wöchentlich

Themen-Nr.: 310.025
Abo-Nr.: 1094414
Seite: 2
Fläche: 11'174 mm²

Alkoholtstkäufe: Bilanz weiterhin ernüchternd

ZURZIBIET (rl) – Im Rahmen des Jugendschutzes führte die Regionalpolizei, in Zusammenarbeit mit dem Blauen Kreuz Aargau/Luzern, im November 2016, nachmittags sowie abends im Zurzibiet Alkoholtstkäufe durch. Von den 20 getesteten Betrieben (Läden, Kioske und Gaststätten) haben 8 (40 Prozent) gegen das Gesetz verstossen und jeweils keine Ausweispapiere verlangt. Ebenso konnte in den besagten Betrieben für diese Altersgruppe verbotener Alkohol problemlos von den Jugendlichen erstanden werden. Für solche Testkäufe bestehen strenge Richtlinien, dabei werden durch das Blaue Kreuz Jugendliche eingesetzt, die Erfahrung mit solchen Testkäufen haben. Begleitet wurden die Testkäufer durch eine Patrouille der Regionalpolizei.

Fazit: Bereits im Jahr 2014 wurden durch die Repol Zurzibiet und das Blaue Kreuz Testkäufe durchgeführt. Damals musste eine Fehlbarkeitsquote von 70 Prozent festgestellt werden. Das Resultat bei den aktuellen Testkäufen ist wohl besser, aber immer noch nicht so wie gewünscht, um einen effizienten Jugendschutz in diesem Bereich zu ermöglichen.

Die Fehlbaren wurden durch die Polizei verwarnt, da die Ergebnisse der Alkoholtstkäufe nicht in einem Strafverfahren verwendet werden dürfen. Das Aussprechen einer Busse durch die Polizei ist in diesem Fall nicht möglich, ein Bundesgerichtsentscheid stuft Alkoholtstkäufe als verdeckte Ermittlung ein. Die beanstandeten Betriebe werden jedoch an die Gemeindebehörden weitergemeldet. Es obliegt nun den Gemeinden, ob Sanktionen verhängt werden und wie diese aussehen.

Aufgrund dieses ernüchternden Resultats behält sich die Regionalpolizei vor, weitere Kontrollen durchzuführen.